

DsiN-Pressemitteilung

Digitale Hilfe für Senioren: Treffpunkt Marktplatz digital unterstützt Ältere beim Einstieg ins Internet

Seniorinnen und Senioren aus Nordrhein-Westfalen erhalten vom Verein Deutschland sicher im Netz e.V. Hilfe bei der sicheren Nutzung digitaler Angebote. Zwei Digitalexperten informieren im Rahmen der Aktion „Treffpunkt Marktplatz digital“ werktags zwischen 14 und 15 Uhr unter anderem über Einkaufsmöglichkeiten im Internet, Online-Telefonie oder kulturelle Angebote im Netz und beantworten individuelle Fragen. Die Videokonferenzen sind kostenlos und finden bis Mitte September statt. Interessierte können sich zu den Informationsveranstaltungen spontan zuschalten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ausführliche Informationen gibt es unter www.digitaler-engel.org/hier-geht-es-zum-treffpunkt-marktplatz-digital.

Berlin, 19.5.2020 - Online Essen einkaufen, sich virtuell zum Kaffeeklatsch verabreden oder Bücher ausleihen: Wer sich gut mit dem Internet und digitalen Angeboten von Geschäften, öffentlichen Institutionen oder Banken auskennt, kann während der Corona-Krise Notwendiges von zu Hause aus erledigen und behält den Kontakt zu Verwandten und Freunden. Viele Ältere fühlen sich jedoch unsicher im Umgang mit dem Internet und benutzen im Alltag nur selten digitale Möglichkeiten. Die Digitalexperten des Infomobils Digitaler Engel von Deutschland sicher im Netz zeigen, wie leicht der Einstieg ins Internet sein kann. Mit einfachen Erklärungen unterstützen sie Seniorinnen und Senioren bei der Auswahl und sicheren Nutzung digitaler Angebote.

Aufgrund der Corona-Krise wurden zahlreiche lokale Informationsveranstaltungen des Infomobils in Nordrhein-Westfalen abgesagt. Mit der Online-Aktion „Treffpunkt Marktplatz digital“ kommt die Einstiegshilfe deshalb ins Internet: Im Rahmen von kostenlosen Videokonferenzen können sich ältere Internetnutzer mit den Experten zu digitalen Themen austauschen. „Mit unserem Angebot möchten wir besonders den Menschen helfen, die sich im Umgang mit dem Internet unsicher fühlen und bisher selten digitale Angebote wahrnehmen. Ihnen bieten wir täglich Orientierung und Tipps, um sich sicher im Netz zu bewegen“, erklärt Monika Schirmeier, Digitalexpertin des Infomobils Digitaler Engel. Unter www.digitaler-engel.org/hier-geht-es-zum-treffpunkt-marktplatz-digital finden Interessierte den Zutrittslink zu den Videokonferenzen.

Ergänzend zu den Online-Informationsveranstaltungen bieten die Digitalexperten täglich von 10 bis 11 Uhr eine Telefonsprechstunde an. Unter der Rufnummer 030 767 581 539 beantworten sie Fragen rund ums Internet. Ab Juni präsentiert das Team unter www.digitaler-engel.org außerdem Erklärvideos zu Digitalisierungsthemen. In den bis zu fünfminütigen Videos wird die sichere Nutzung digitaler Inhalte und Instrumente im Alltag vorgestellt.

Über Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)

DsiN ist Ansprechpartner für Verbraucher und Unternehmen zu konkreten Hilfestellungen für IT-Sicherheit. Mit seinen Mitgliedern und Partnern betreibt der Verein zahlreiche Projekte zum sicheren Umgang in der digitalen Welt. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat ist Schirmherr von DsiN. www.sicher-im-netz.de

Über den Digitalen Engel

Das Projekt Digitaler Engel ist Bestandteil der Umsetzungsstrategie der Bundesregierung zur Gestaltung des digitalen Wandels und wird von DsiN mit Förderung des BMFSFJ umgesetzt. www.digitaler-engel.org

(Zu den Themen der Videokonferenzen: S.2)

Videokonferenzthemen der Digitalexperten von Deutschland sicher im Netz e.V.:

Montags, 14-15 Uhr

Im Internet kaufen und verkaufen

Wie kann ich meine Lebensmittel oder Medikamente bestellen, ohne das Haus verlassen zu müssen? Was kennzeichnet vertrauenswürdige Online-Geschäfte? Auch Fragen zu den Funktionsweisen von Online-Bezahldiensten, wie z.B. PayPal, sind willkommen.

Dienstags, 14-15 Uhr

Onleihe - Die Digitale Bibliothek

Wie funktioniert eine Onleihe, was sind E-Books, E-Papers, E-Audios und E-Videos und wie können Sie diese sicher nutzen? Stellen Sie Fragen rund um das Angebot der öffentlichen Bibliotheken zur Onleihe von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen oder Hörspielen.

Mittwochs, 14-15 Uhr

Freizeitaktivitäten: Kultur-, Sport- und Bildungsangebote

Wie viel Datenvolumen brauche ich, wenn ich ein Konzert streame? Wo finde ich Online-Sudoku oder Yoga für Anfänger? Ihre Fragen rund um Sport-, Kultur- und Bildungsangebote sind willkommen.

Donnerstags, 14-15 Uhr

Sprachassistenten - die kleinen Alltagshelfer

Was sind Sprachassistenten und wie funktionieren sie? Welche verschiedenen Systeme gibt es und was muss ich für eine sichere Nutzung dieser Dienste beachten? Stellen Sie Ihre Fragen rund um Alexa, Google Assistant oder andere sogenannte „Smart Home“ Systeme.

Freitags, 14-15 Uhr

Online Kommunikation

Wie funktioniert Online-Telefonie? Welche Möglichkeiten gibt es, um in Kontakt mit der Familie zu bleiben? Ihre Fragen rund um verschiedene Kommunikationsdienste sind willkommen.

Pressekontakt:

Ludwig und Team GmbH

Sandra Berger

Tel: 0151 61443875

s.berger@ludwigundteam.com

Deutschland sicher im Netz e.V.

Kirstin Messerschmidt | Presse- und Partnerschaften

Tel. 030 - 767581-510

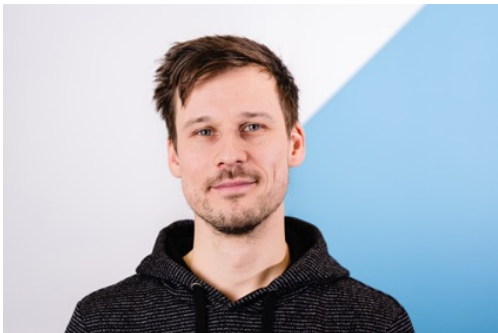
presse@sicher-im-netz.de

Pressebilder



Lebensmittel online einkaufen: Monika Schirmeier von Deutschland sicher im Netz e.V. informiert im Rahmen des Projektes Infomobil Digitaler Engel Ältere über die sichere Nutzung digitaler Möglichkeiten. Aufgrund der Corona-Krise ist die Digitalexpertin vorerst bis Mitte September im Treffpunkt Marktplatz digital virtuell zu erreichen.

Foto: Deutschland sicher im Netz e.V., Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.



Digitalexperte Hagen Linder vom Infomobil Digitaler Engel beantwortet beim kostenlosen Treffpunkt Marktplatz digital täglich Älteren ihre Fragen zur sicheren Nutzung von Online-Angeboten.

Foto: Deutschland sicher im Netz e.V., Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.



Virtuell mit Freunden und Verwandten in Kontakt bleiben: Digitalexperten von Deutschland sicher im Netz e.V. erklären im Treffpunkt Marktplatz digital die Benutzung von Online-Kommunikationsdiensten.

Foto: Deutschland sicher im Netz e.V., Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.